

Texte über Palmen und Super-Mario-Kart

Poetry Slammer Samuel Kramer übt kreatives Schreiben mit Schülern des Friedrich-Ebert-Gymnasiums

VON SEBASTIAN KRÄMER

Offenbach/Mühlheim – Kreatives Schreiben hat für den Offenbacher Dichter und Poetry Slammer Samuel Kramer nicht unbedingt etwas mit Talent zu tun. Für ihn ist das regelmäßige Üben der entscheidende Punkt. Die Klasse 9c des Mühlheimer Friedrich-Ebert-Gymnasiums durfte unter Anleitung des 1996 in Gießen geborenen Autors das Schreiben kreativer Texte während eines vierstündigen Schreibworkshops im Saal der Offenbacher Parkside-Studios ausgiebig üben. Dabei bot das denkmalgeschützte Gebäude der ehemaligen Oehler-Werke und seine Industriearchitektur ein stimmungsvolles Umfeld für den kreativen Schaffensprozess der 14- bis 15-Jährigen.

Um eventuelle Schreibhemmungen zu lösen, begann Kramer mit einer Übung des automatisierten Schreibens. Ziel ist es, in kurzer Zeit so viele Wörter wie möglich auf das Papier zu bringen, ohne zu hinterfragen, ob diese sinnvoll sind. Dafür gab der



Workshop im kreativen Schreiben: In den Offenbacher Parkside-Studios lesen Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums ihre Texte laut vor.

FOTO: KRÄMER

Schreibcoach den Schülerinnen und Schülern fünf Minuten Zeit, nach denen der Stift weggelegt werden musste. Wörter und Sätze sollten bewusst nicht beendet werden, da dies später das Weiter-schreiben erleichtere. An-

schließend wurde die Schreibzeit ausgedehnt und zwischendurch mit theaterpädagogischen Übungen für Abwechslung gesucht. Während der fünf Minuten durfte allerdings keine Pause eingelegt werden.

Ein wichtiger Teil des Workshops war für Kramer das Vorlesen der eigenen Texte, da man so etwas über seine Texte erfahre, das sonst verborgen bliebe. Gezwungen oder gedrängt wurde allerdings keiner der 20 Schülerin-

nen und Schüler. Mit großem pädagogischen Geschick gelang es dem ehemaligen Studenten der Universität Frankfurt trotzdem, die jungen Schreiber zum Vorlesen ihrer Werke zu motivieren. Vom Urlaub unter Palmen bis zum bevorstehenden Auslandsjahr verarbeiteten die Jugendlichen ganz unterschiedliche Themengebiete. Samuel Kramer selbst trug als Höhepunkt des Workshops einen eigenen Poetry-Slam-Text zum Videospiel „Super-Mario-Kart“ vor. Fasziniert lauschten die Gymnasiasten, die im Rahmen eines Projekt-tages das Angebot des Festivals „Kopfknistern“ besuchten, dem Wortakrobaten.

Die Veranstalter des Festivals „Kopfknistern“ möchten das Erzählen und Zuhören eine Woche lang ins Heute holen. Von der Produktion eines Hörspiels, über Poetry Slam, bis zum großen Knisterabend, wo sich rund um das große Feuer neben vielen anderen auch die Feuertänzer zeigten, wurde dem Festivalpublikum ein farbenfrohes Programm geboten.